



Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

Unsere Geschäftsfelder und Beteiligungen

Unser Engagement im Überblick

- Unsere Maxime: Bodensanierung, Verwertung und Wiederverwendung vor Beseitigung
- Eigene Recyclingplätze an mehreren Standorten im Großraum Stuttgart
- Erster vollelektrischer Brecher zur Herstellung von Recycling-Schotter, -Splitt und -Sand in Deutschland
- EASYSOIL® Flüssigboden für mehr Ressourcenschonung
- Biologische Bodenbehandlungsanlage zur Sanierung von organisch kontaminierten Böden

Unser Beitrag



Nachhaltiger Konsum und Produktion:

Nachhaltiger Rückbau erhöht die Recyclingquote und entspricht somit den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Nachhaltiger Rückbau leistet einen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit den endlichen Ressourcen unserer Erde.

Zahlen, Daten, Fakten



Mehrere 10.000 Tonnen kontaminierter Boden saniert und wieder dem Stoffkreislauf zugeführt



Im Beispielprojekt: Wiederverwertungsrate der mineralischen Abfälle kann bis zu 94 % betragen



10.000 m³ produzierter Flüssigboden und damit wiederverwendetes Material



“

Wir sind stolz, ein innovatives Unternehmen zu sein, das stets nach neuen und nachhaltigen Transportlösungen sucht. Wir gehen davon aus, dass zukünftig Transporte über größere Distanzen entweder auf die Schiene verlagert oder mit CO₂ neutralem Antrieb durchgeführt werden. Wir sind davon überzeugt, dass dies dazu beitragen wird, Umweltbelastungen zu reduzieren und gleichzeitig unseren Kunden einen besseren Service zu bieten.“

Hans-Jörg Fischer, Geschäftsführender Gesellschafter FISCHER Weilheim Management GmbH



Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

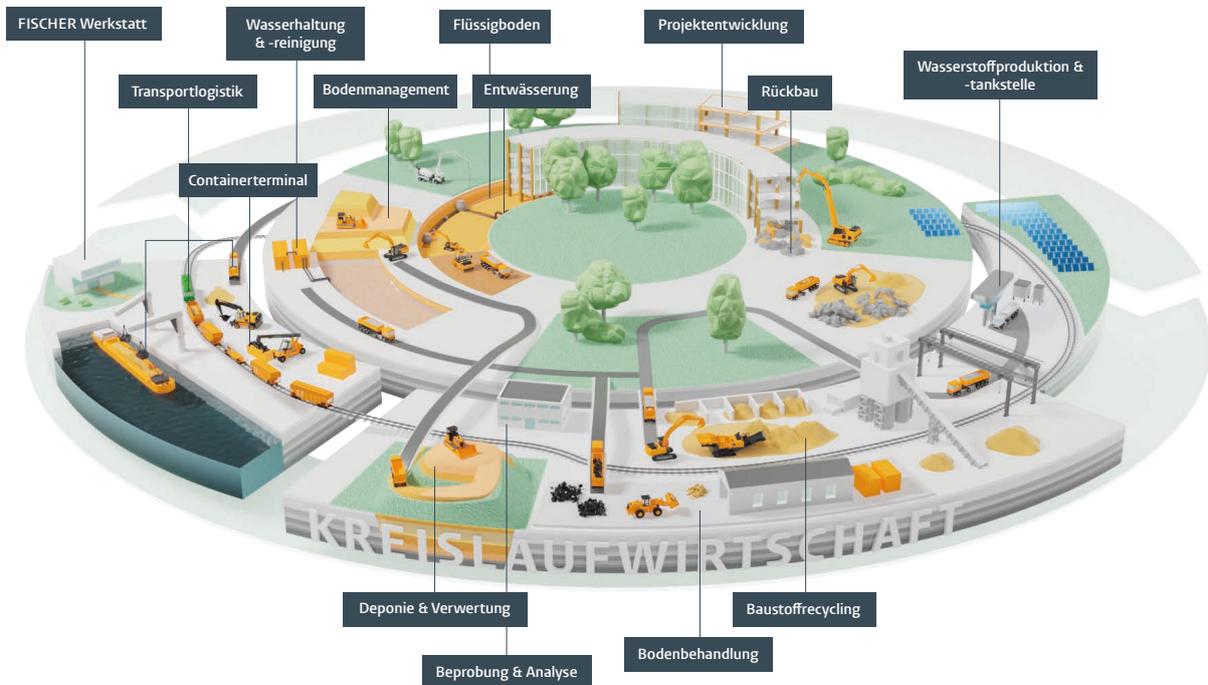
Unsere Geschäftsfelder und Beteiligungen

Von Grund auf verantwortungsvoll

Geleitet von der Vision, der führende und nachhaltigste Wertschöpfer für Wiederverwertung, Rückbau, Bodenmanagement, Recycling, Transport und Logistik in Baden-Württemberg zu werden, bauen wir beständig an unserer FISCHER-Welt. Unser Ziel ist es, die Ressourcen im Sinne der Kreislaufwirtschaft im Stoffkreislauf zu behalten, während zusätzlich alle Gewerke unseres Hauses nahtlos ineinandergreifen. **FISCHER Weilheim - Von Grund auf verantwortungsvoll!**

Während wir einerseits in unseren wichtigen und klassischen Geschäftsfeldern, wie Bodenmanagement, Rückbau, Projektentwicklung, Deponie & Verwertung, Baustoffrecycling, Beprobung & Analyse oder der FISCHER Werkstatt tätig sind, gibt es andererseits Geschäftsfelder, die vermehrt auf Aspekte der Nachhaltigkeit einzahlen. Diese erklären wir auf den folgenden Seiten.

Kompakt in einem Bild zusammengestellt: Unsere FISCHER-Welt





Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

Unsere Geschäftsfelder und Beteiligungen

Nachhaltige Geschäftsfelder als Bestandteil der Gruppe

Wasserhaltung & -reinigung, Entwässerung

Neben den für uns so wertvollen Böden, zählt auch Wasser zu den wichtigen Ressourcen unserer Erde. Mit unserer Abteilung **Wasserhaltung** können wir das Wasser einer Baustelle im gereinigten Zustand wiederverwenden bzw. nachhaltig ins Grundwasser infiltrieren. Dabei kümmern wir uns um das in Baustellen anfallende Abwasser, wie verunreinigte Niederschlagswässer und in der Baugrube auftretendes Grundwasser. Was so banal klingt, ist für unser Team häufig eine echte Herausforderung. Um das Wasser von der Baustelle oder dem abgeschlossenen Bauprojekt ohne Verluste in den Kreislauf zurückzubringen, gehört auch der Rohrleitungsbau in diesen Bereich. Besonders stolz sind wir auf den Güteschutz Kanalbau, der es uns durch nachgewiesene Zertifizierungen ermöglicht, bis an die bestehende Kanalisation zu bauen und somit ohne Verluste das anfallende Wasser in die öffentliche Infrastruktur abzuleiten.

FISCHER Splitt und Sand: Reduziert Ressourcenabbau durch Betonrecycling

Das überwiegend von eigenen Baustellen stammende mineralische Rückbaumaterial, wie Beton und Asphalt, wird auf unseren Baustellen vorsortiert. Die endgültige Aufbereitung zu qualitätsüberwachtem Recyclingmaterial erfolgt seit dem Jahr 2020 mit unserem vollelektrischen Prall-Brecher der Firma Gipo im **Recyclingpark Neckartal**. Mit der Giporec R 131 FDR GIGA E haben wir eine der ersten rein elektrisch betriebenen „mobilen“ Brech- und Siebanlagen in Deutschland in Betrieb genommen. Demnächst wird damit zusätzlich 0/2 RC-Sand und 2/16 RC-Splitt sowie 16/32 RC-Splitt auf unserem Recyclingplatz Neckartal hergestellt. Damit können wir diese höherwertigen RC-Produkte für unsere Bauherren als Zuschlagskörnung für die Betonherstellung verfügbar machen und wertvolle Primärrohstoffe schonen.

Beton wird in unserem Recyclingpark hochwertig zu Recycling-schotter aufbereitet und kann anschließend beispielsweise für Tragschichten in Straßen wiederverwendet werden.





Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

Unsere Geschäftsfelder und Beteiligungen

Nachhaltige Geschäftsfelder und Beteiligungen als Bestandteil der Gruppe

Mit dem Bodenmanagement Böden im Stoffkreislauf halten

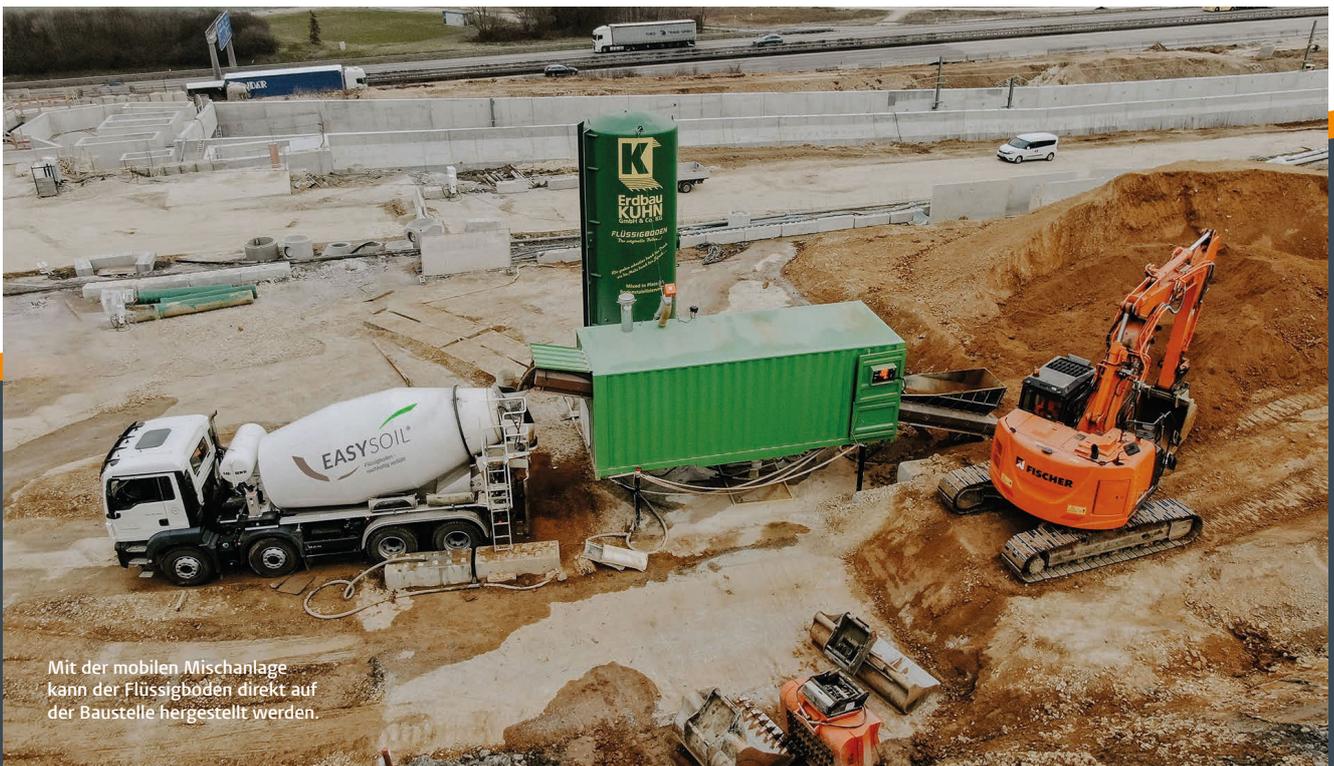
Mit einem innovativen biologisch-physikalischen Verfahren bereiten wir in der **Bodenbehandlungsanlage** an unserem Hauptstandort in Weilheim an der Teck organisch belastete Böden so auf, dass sie im Anschluss erneut dem Stoffkreislauf zugeführt werden können. Immer mit dem Ziel vor Augen, durch die Reduzierung der Belastung eine Deponierung zu minimieren. Damit leistet FISCHER Weilheim einen wesentlichen Beitrag zur **Schonung regionaler Ressourcen**. Ein weiterer Bestandteil der Anlage ist das Zwischenlager. Dort können Asbest sowie Bodenmaterial ohne Deklarationsanalysen unkompliziert und schnell angenommen werden. Eine orientierende Voreinstufung reicht dazu aus, die umfassende gutachterliche Beprobung erfolgt in der Halle, wie auch die Zwischenlagerung bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

Weitere Informationen gibt's auf unserer Webseite www.fischer-weilheim.de.



EASYSOIL®: Flüssigboden in Baden-Württemberg

Mit unseren eigenen, zertifizierten, zeitweise fließfähigen Verfüllbaustoff **EASYSOIL® Flüssigboden**, lässt sich Primärrohstoff, wie Naturschotter, einsparen. Dadurch wird eine schnelle Arbeitsraumverfüllung mit dem anfallenden Bodenmaterial auf der Baustelle ermöglicht. Für die Umwelt ergibt sich daraus ein echter Mehrwert, so kann der Stoffkreislauf durch die vor Ort aufbereiteten und erneut eingebauten Böden noch auf der Baustelle geschlossen werden. Das schont wertvolle Primärressourcen und spart CO₂ ein, da Ab- und Beifuhr von Material reduziert wird. Alle detaillierten Informationen gibt's unter: www.easysoil.de.



Mit der mobilen Mischanlage kann der Flüssigboden direkt auf der Baustelle hergestellt werden.



Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

Unsere Geschäftsfelder und Beteiligungen

Nachhaltige Beteiligungen als Bestandteil der Gruppe



Auf der Schiene mit reduziertem CO₂ Ausstoß voran

Auf und an der Schiene ist die FISCHER Weilheim-Gruppe ebenfalls aktiv. Um künftig mit weniger CO₂ auszukommen, haben wir die Vision, dass alle Transporte von FISCHER Weilheim über 100 km Distanz in Zukunft über die

Schiene abgewickelt werden können. Darum haben wir uns bereits im Jahr 2009 am Unternehmen

UTL Umwelt – Transport - Logistik beteiligt. Weitere Informationen:

www.utl-gmbh.de oder www.utl-ag.ch.



Dazu sind wir Partner des **Blackforest-Terminals (BFT)**, das mit dem Netzwerk am Standort Horb, am Rande des Schwarzwalds, innovative und zukunftsorientierte Transportlösungen bietet. Das Terminal für Kombinierten

Verkehr ist frei zugänglich und ideal für alle Unternehmen südlich unserer

Landeshauptstadt und nördlich des Bodensees. Damit können wir die Containerlogistik der Nord-, Süd- und Westhäfen europaweit verbinden und CO₂ reduzieren.



FISCHER Weilheim - auch auf der Schiene aktiv.



Nachhaltigkeit bei FISCHER Weilheim

Unsere Geschäftsfelder und Beteiligungen

Wegweisende Beteiligungen für die Zukunft

Neben bereits bestehenden Geschäftsfeldern arbeiten wir beständig an der Weiterentwicklung im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Im Folgenden stellen wir ein weiteres Projekt vor, das für uns ein wichtiger Baustein in der Verwirklichung unserer Vision ist.



Hy.Teck: Regionale Wasserstoffproduktion zur Senkung der Emissionen

Wo täglich bis zu 35.000 Tonnen Masse transportiert wird, liegt es in der Natur der Sache, dass Emissionen durch Kraftstoff nicht vermieden werden können. Während aktuell bereits auf Effizienz bei den Maschinen geachtet wird, setzen wir künftig auf den Antrieb aus emissionsfreiem Wasserstoff.

Im örtlichen Gewerbegebiet in Weilheim an der Teck, entsteht durch die lokale Projektgesellschaft HY.Teck, Projektpartner GP Joule GmbH und FISCHER Weilheim, ein Wasserstoff-Ökosystem, mit einer mindestens 8 Megawatt Elektrolyse-Leistung. Im selben Gewerbegebiet entsteht ebenfalls eine **Wasserstoff-Tankstelle**, in der die FISCHER Baumaschinen und LKWs direkt betankt werden sollen. Der Strom wird von PV-Flächen kommen, die entlang der Bahntrasse zwischen Stuttgart und Ulm liegen.

